

## Scan 35p – der 35Mhz Scanner zum direkten Einbau in die Startbox

### Anschlüsse:

Die beiden Servokabel müssen polrichtig mit dem ACT-Empfänger (Multiscan oder Smartscan) verbunden werden. Den rot markierten Stecker an K7, den anderen an K8 anstecken. Die Steckerbelegung der Kabel entspricht dem Graupner Farbcode.

Die Stromversorgung ist sehr flexibel ausgelegt, man kann zum Beispiel am Empfänger einen Empfängerakku anstecken, wobei dann auch der Scanner mitversorgt wird.

Alternativ kann der Scanner mit Gleichspannung von zirka sechs bis 15 Volt betrieben werden, der Empfänger wird dann vom Scanner versorgt. Wird diese Versorgungsart gewählt, muss man vorsichtig die Prozessorplatine von der Anzeigeplatine abstecken und die Versorgung an den Schraubklemmen befestigen. Hierbei unbedingt auf richtige Polung achten, da sonst der Scanner zerstört wird!

Danach wird die Prozessorplatine wieder auf die Anzeigeplatine gesteckt.

### Inbetriebnahme:

Es ist darauf zu achten, dass die Platinerückseite nirgendwo kurzgeschlossen wird, selbstklebende Folie hat sich zur Abdeckung und Abdichtung der Rückseite gut bewährt. Die Frontplatte hat rundherum etwas Übermaß und deckt so das Befestigungsloch in der Startbox (zirka 100 x 75 Millimeter) gut ab.

Bei der ersten Inbetriebnahme muss zuerst die Empfindlichkeit (in acht Stufen) eingestellt werden. Dazu steckt ein roter Jumper auf der Platine. Ist dieser Jumper gesteckt (zur Bestätigung leuchtet die LED rechts oben), geht der Scanner nach dem Einschalten der Versorgung in den Setup-Modus. Die eingestellte Empfindlichkeit wird dann in der zweiten LED-Reihe als Balken für zehn Sekunden angezeigt. Danach erlöscht der Balken und die Empfindlichkeit wird alle zwei Sekunden erhöht. Dies wird durch erneutes Anwachsen des Balkens angezeigt. Zeigt der Balken die gewünschte Empfindlichkeit an, einfach den Jumper abziehen. Die Empfindlichkeit ist jetzt eingestellt und bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten.

Die Empfindlichkeit kann natürlich jederzeit mit dem Jumper kontrolliert und geändert werden. Zur Kontrolle einfach den Jumper während der ersten zehn Sekunden des Setup-Programms abziehen, es erfolgt dann keine Änderung. Nach erfolgtem Setup die Versorgung wieder abschalten. Nach erneutem Einschalten der Versorgung sucht der Scanner nach dem Empfänger und startet den Scan-Modus. Ist dies erfolgreich, blitzen zuerst die oberen beiden Reihen und dann die unteren beiden Reihen der Anzeige kurz auf. Dieses Aufblitzen zeigt nicht nur die erfolgreiche Initialisierung des Empfängers, sondern auch die Funktion aller Leuchtdioden. Wird der Empfänger nicht initialisiert, überprüfen sie bitte die Verkabelung.

Danach sucht der Scanner alle Kanäle ab, wobei ein kompletter Durchlauf etwa 1,5 bis zwei Sekunden dauert. Danach startet sofort der nächste Scan. Wird bei einem Kanal eine Aktivität über einer gewissen Feldstärke festgestellt, leuchtet die entsprechende LED auf.

Die Empfindlichkeit hängt auch von der Antennenverlegung ab und kann auf diese Weise auch verändert werden.

Viel Vergnügen und eine erfolgreiche Flugsaison!

Ihr pp-rc Modellbau Team

(Stand 28.07.2005)

